

Pressemitteilung

08.01.2020

Knapp 100.000 Euro Bundesförderung für das Schloss Gadebusch als Ort der Kultur und Bildung

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft unterstützt die Entwicklung der Schlossanlage Gadebusch zu einem Kultur- und Bildungsort. Das geförderte Vorhaben mit dem Titel „kultur.schloss.gadebusch“ hat zum Ziel, das kulturelle Leben in Gadebusch und der Region zu stärken und dabei die Schlossanlage als lebendigen Ort in die lokalen kulturellen Aktivitäten weiter zu integrieren.

Im Rahmen der Förderung werden bis zum Sommer 2022 Sach- und Personalmittel für die Planung und Durchführung von Veranstaltungen sowie zur Markenbildung zur Verfügung stehen. Unter anderem wird dabei in mobile Audio- und Lichttechnik investiert.

Das Projekt wird dabei nahtlos an die vielen bereits stattfindenden Initiativen und Veranstaltungen auf und um den Schlossberg herum anknüpfen und weitere Synergien durch das Anstoßen und Intensivieren lokaler und überregionaler Kooperationen hervorrufen.

Die Stadt Gadebusch, der Förderverein Renaissanceschloss und Museum Gadebusch e.V. sowie die kultursegel gGmbH sind hochofret über die Projektförderung in Höhe von knapp 100.000 Euro aus dem LandKULTUR-Programm für ländliche Entwicklung des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft. Ziel des Programms ist es, anhand von Modellvorhaben aufzuzeigen, wie die Attraktivität ländlicher Räume durch Kultur gestärkt werden kann.

"Das Projekt ‚kultur.schloss.gadebusch‘ wird uns bei den bestehenden kulturellen Aktivitäten wichtige Unterstützung leisten und auch neue Impulse setzen. Wir sind glücklich, diese wichtige Förderung nach langer Vorbereitung jetzt zum Jahresbeginn verkünden zu können." sagt dazu Arne Schlien (Bürgermeister der Stadt Gadebusch), der ausdrücklich auch Karl Heinrich Wendorf (Geschäftsführer der kultursegel gGmbH) für die Akquise und Koordination der Förderung dankt.

Zusammen mit Dietrich Monstadt (Mitglied des Deutschen Bundestags), Arne Schlien sowie weiteren Vertretern der Stadt, Bringfriede Weidemann (Vorsitzende des Fördervereins) und Karl Heinrich Wendorf wurde am Mittwoch, den 08.01. auf dem Schlossberg mit dem Gadebuscher Trommler der Projektaufakt von „kultur.schloss.gadebusch“ gemeinsam begangen. Dabei wurde mit Herrn Monstadt auch über die langfristige Entwicklung der Schlossanlage gesprochen. Er sagte beim Treffen: "Das jetzt vom Bund geförderte Projekt ‚kultur.schloss.gadebusch‘ ist sehr überzeugend und es ist überaus sinnvoll, dass dieses Vorhaben die langfristige Entwicklung der Schlossanlage zu einer attraktiven Kultur- und Bildungsstätte befördert."

Presseauskunft erteilt im Auftrag aller Kooperationspartner:

kultursegel gGmbH – Projektleitung „kultur.schloss.gadebusch“

Karl Heinrich Wendorf, Geschäftsführer

+49 176 208 40411

kh.wendorf@kultursegel.de